



Inhalt

Seite 1

Wort des Präsidenten

Seite 2

Neujahrsempfang / Jungbürgerfeier

Seite 3

Aus dem Gemeinderat

Seite 7

Ich stelle mich vor – Krüger Steve

Seite 8

Gebührenverbund Oberwallis -
Sperrgutsammlung

Seite 9

Kartonsammlung in
Goppisberg, Greich und Ried-Mörel

Seite 10

- Steuervorauszahlungen 2019
- Änderungen im Gesetz über die
Gewerbepolizei

Seite 11

Nikolausläuten 2018

Seite 12

Heilige Messe MG Eintracht

Seite 13

Weihnachts-Basar

Seite 14

Spezialangebote der Schweizer
Skischule Riederalp

Seite 15

- Agenda
- Gratulationen
- Statistik

Wort des Präsidenten

Werte Bevölkerung

Das Jahr 2018 war ein turbulentes, aber auch ein gutes Jahr, welches sich rasend schnell dem Ende entgegen neigt und bald der Vergangenheit angehört. Es war sicher das wärmste und sonnigste Jahr, das ich auf der Riederalp erlebt habe. Ein schneereicher Winter und ein sonniger Sommer.

In der Gemeinde gab es einige Investitionen. Vor allem ins Trinkwasser an der Briggerquelle, welche wir ab 2019 wieder in Betrieb nehmen werden. Durch den strengen Winter hatten wir auch grosse Schäden an den Wanderwegen, die wir instand stellen mussten. Dadurch entstanden unerwartete Kosten.

Auch „Der letzte Sander von Oberried“ ist Vergangenheit, jedoch für die Aletsch Region wird dieses Projekt langfristig in positiver Erinnerung bleiben. Die Trink- und Löschwasserleitung nach Greich und Goppisberg wollten wir in diesem Jahr in Angriff nehmen. Aber durch das Auflageverfahren hat sich die Sache verzögert und wir hoffen nun, 2019 mit dem Spatenstich beginnen zu können.

Am 10. Dezember 2018 konnten wir das neue Infocenter der Aletsch Arena einweihen und eröffnen. Der Standort für das neue Infocenter mit der Postagentur ist jetzt sicher am richtigen Ort. Nun ist der Zugang behindertengerecht und für alle einfacher zu erreichen.

In nächster Zeit werden noch einige Herausforderungen auf uns zukommen; wie z.B. die Gästekarte mit dem Kurtaxenreglement und die Digitalisierung. Dies sind für die Aletsch Arena wie auch für die Gemeinden wichtige Instrumente für die Zukunft in unserer Region.

Rutschung bei der Moosfluh

Erfreulicherweise hat sich bei der Moosfluh die Lage etwas entspannt und normalisiert. Es gab nur noch minime Bewegungen im Millimeterbereich. An dieser Stelle möchte ich vor allem Schwitter Peter danken für die Überwachung der Messstationen.

Bundesrätin Viola Amherd

Im Namen der Gemeinde möchte ich auch der neu gewählten Bundesrätin Viola Amherd gratulieren. Persönlich bin ich der Meinung, dass sie für unseren Kanton wie auch für die Randregionen sehr wichtig ist, da sie die Anliegen besser einschätzen kann und kennt als jemand ausserhalb des Kantons.

Ich wünsche allen einen eiskalten Winter und einen kühlen Kopf für die Planung der Winteraktivitäten. Und dazwischen natürlich auch warme Sonnentage mit eindrücklichen Panoramawanderungen und einer gemütlichen Pause bei einem Maiensäss, dessen schwarzgebranntes Holz den Rücken wohligh wärmt.

In diesem Sinne wünsche ich der ganzen Bevölkerung schöne besinnliche Festtage.

Gemeindepräsident
Albrecht Peter

Neujahrsempfang / Jungbürgerfeier

Wir freuen uns, Sie alle herzlich zum Neujahrsempfang mit Jungbürgerfeier einzuladen. Dieser findet statt am **Sonntag, 6. Januar 2019 in Ried-Mörel**.

Die Feier beginnt um **10.30 Uhr** mit einer **heiligen Messe**, die den Leitgedanken „Gemütliches Beisammensein ohne Stress und Hektik“ ganz nach Don Camillo thematisiert.

Danach Feier in der Turnhalle mit **Neujahrsansprache**, der **Übergabe der Jungbürgerbriefe** und der Aufführung des Stücks „Dialog zwischen Don Camillo und Jesus“.

Die Bevölkerung wird anschliessend zum gemeinsamen Mittagessen (**Polenta und Ragout**, zubereitet von den **kochenden Männern**) eingeladen.

Anmeldung zum Mittagessen bitte bei Albrecht Peter (079 502 75 18 / peter.albrecht@gemeinde-riederalp.ch) **bis 03. Januar 2019**.

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 11.09.2018

- Der Gemeinderat berät sich und definiert einen Termin für den kommenden Raumplanungs- Workshop.
- Eine Offerte für den Gewässerunterhalt ist eingetroffen. Die Arbeiten sollen im Frühling 2019 ausgeführt werden und kommen ins Budget 2019.
- Das Baudossier des Projekts Wasserversorgung Riederalp - Löschwasserversorgung Greich & Goppisberg wird im Rat besprochen. Das Dossier wird nun an den Kanton weitergeleitet zur weiteren Bearbeitung.
- Die Rechnung der Aletsch Service GmbH vom August 2018 wird besprochen.
- Die Möglichkeit der Installation einer Webcam bei der Deponie Schweiben wird im Rat diskutiert. Es wird entschieden, an der momentanen Lösung mit dem Badge festzuhalten und keine Kamera zu installieren.
- Die Benutzung der Wanderwege für Pferdeausritte in der Region Oberried sowie die auf der Strasse liegenbleibenden Pferdeäpfel geben im Rat zu reden. Zurzeit besteht hier jedoch kein konkreter Handlungsbedarf.
- Die Besucherlenkung auf dem Gebiet der Alpe Riederalp ist Thema an der Sitzung. Längerfristig wird eine Lösung gemeinsam mit der Alpgenossenschaft und der Aletsch Arena angestrebt.
- Die Angelegenheit Bike Aletsch Arena wird durch die Aletsch Arena im Rat thematisiert. Das Dossier wird zeitnah zur Vorprüfung an die kantonalen Dienststellen geschickt.
- Die Winterdurchfahrt Golfplatz und die Langlaufloipe werden im Rat besprochen. Man ist weiterhin daran interessiert die Durchfahrt für den öffentlichen Verkehr im Winter zu öffnen.
- Der Gemeinderat setzt sich mit diversen Anliegen aus Goppisberg auseinander. Man nimmt diese zur Kenntnis und schenkt ihnen die nötige Aufmerksamkeit.
- Ein Gesuch um Erlass der Feuerwehrsteuer wird geprüft und abgelehnt, da es nicht dem interkommunalen Feuerwehrreglement entspricht.
- Ein Transporteur, der immer wieder durch zu schnelles Fahren und Verstösse gegen das Reglement auffällt wird entsprechend ermahnt und gebüsst.
- Der Gemeinderat hat zum jetzigen Zeitpunkt kein Interesse daran, dass eine Firma vorstellig wird, die Elektroladestation bewirbt.
- Die neuen Vorschriften resp. Weisungen bezüglich Wahl- und Abstimmungsbüro geben im Rat zu reden. Der Gemeinderat bestimmt die Personen, welche künftig am Abstimmungssonntag anwesend sein werden.
- Die Nachfolgeregelung des Verwaltungspersonals ist im Gange. Der Gemeinderat bestimmt, welche Mitglieder des Rates die Bewerbungsdossiers prüfen werden.
- Der Gemeinderat beschliesst, einen neuen Beamer und einen neuen Fotoapparat zu beschaffen, da die aktuellen Geräte in die Jahre gekommen sind.

Sitzung vom 09.10.2018

- Der Gemeinderat bespricht das Inventarblatt des Hotels Alpenrose. Dieses wird dem Rat zur Genehmigung vorgetragen. Der Gemeinderat genehmigt das Inventarblatt.
- Das Projekt Einstellhalle Riederalp wird im Rat besprochen. Der Gemeinderat entscheidet sich dafür, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen und weitere Abklärungen zu treffen.
- Der Gemeinderat erteilt dem Ressortverantwortlichen ein Kostendach für die budgetierte Machbarkeitsstudie Fernwärmenetz.
- Eine Einsprache bzgl. des Projektes Löschwasserversorgung Greich Goppisberg wird im Gemeinderat beratschlagt
- Der Gemeinderat fällt den Entscheid zur Festlegung des Verfalls von zwei Betriebsbewilligungen auf der Riederalp.
- Ein auffallender Materialtransport, der beobachtet wurde, wird im Rat beurteilt. Da es sich jedoch um einen ordnungsgemässen Transport hielt, verzichtet der Gemeinderat auf eine Busse.
- Die Entsorgung des Strassenwischguts auf der Riederalp gibt im Rat zu reden. Der Ressortverantwortliche wird mit der zuständigen Person einen geeigneten Standort für die Entsorgung eruieren.
- Der Gemeinderat entscheidet sich für die Anschaffung neuer PET Sammelcontainer.
- Die Steuerbeschlüsse für das Rechnungsjahr 2019 werden im Gemeinderat beschlossen.
- Ein Antrag für einen Kulturbeitrag an einen Verein wird im Rat beurteilt und abgewiesen.

Sitzung vom 30.10.2018

- Eine Einsprache gegen den Quartierplan mit Reglement „SNP Hotel Alpenrose“ wird im Gemeinderat besprochen. Eine Einigungssitzung wurde abgehalten. Der Rat beschliesst, die Einsprache vollumfänglich abzulehnen.
- Eine offene Verwaltungsgerichtsbeschwerde gibt im Rat zu reden. Der Gemeinderat entscheidet, den vorinstanzlichen Entscheid anzufechten und dem Präsidenten und dem Schreiber die Vertretungsvollmacht zu erteilen.
- Das Projekt der Einstellhalle auf der Riederalp nimmt immer mehr Formen an. Der Rat berät sich und entscheidet, das Projekt wie aufgelegt vor die Urversammlung zu bringen.
- Die Teilrevision des Berieselungsreglements vom 22. August 2012 wird behandelt. Es wird entschieden, die Anpassungen der Urversammlung Ende November vorzulegen.
- Der Rat setzt sich mit dem Entwurf des Baurechtsvertrages Briggerquelle auseinander. Es bedarf noch einigen Korrekturen aber der Rat ist im Grundsatz mit dem Vertrag einverstanden.
- Die Traktanden für die Rechnungs-Urversammlung vom 26. November 2018 werden definiert. Die Einladungen werden fristgerecht an sämtliche Haushaltungen geschickt.

- Der Gemeinderat ist zuständig für die Ernennung des Wahlbüros vom 25. November 2018. Der Rat bestimmt die Mitglieder und teilt die verschiedenen Aufgaben untereinander auf.
- Ein Rückkommensantrag eines Ratsmitgliedes bezüglich einer Aussprache mit einem Bürger der Gemeinde Riederalp wird im Rat besprochen.

Sitzung vom 20.11.2018

- Eine Anfrage eines Bauherrn bzgl. Verlegung von Bodenplatten auf Gemeindeboden wird im Gemeinderat gutgeheissen.
- Eine Anfrage bzgl. Schneeschutz mit Brettern auf der Riederalp wird im Rat besprochen. Aus Gründen der Gleichberechtigung wird auf diese Art des Schneeschutzes verzichtet.
- Bereits ausgeführte Holzerarbeiten geben im Rat zu reden. Aufgrund weiterer Abklärungen, die benötigt werden, wird der Entscheid vertagt.
- Ein Gesuch für eine Terrassenerweiterung während des Winters wird im Gemeinderat bewilligt.
- Eine Offerte für die Reparatur der Storen im Dachgeschoss des Schulhauses Ried-Mörel wird besprochen. Der Auftrag wird gemäss Offerte erteilt.
- Über das Serviceabo der Lüftung im Schulhaus Ried-Mörel wird beratschlagt. Der Gemeinderat entscheidet, das Abo beim bisherigen Anbieter zu belassen.
- Die Rechnung der Aletsch Service GmbH vom Oktober 2018 wird besprochen.
- Eine Anfrage für Thementafeln beim Aletschgletscher wird im Rat diskutiert. Man ist bereit das Projekt zu unterstützen, jedoch nicht in finanzieller Hinsicht mit Verweis auf den Eventpool der Aletsch Arena.
- Arbeiten für eine Brückensanierung werden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Mörel-Filet in einem Gesamtprojekt vergeben.
- Ein Unterstützungsgesuch eines Vereins ist eingetroffen und ein Beitrag in die Vereinskasse wird vom Gemeinderat gutgeheissen.
- Die Kostenbeteiligung für das neue Infocenter auf der Riederalp wird im Rat erörtert. Es wird entschieden, sich an den Kosten zu beteiligen.
- Die Aussprache des Gemeinderates mit einem Bürger der Gemeinde Riederalp war erfolgreich und man konnte die offenen Punkte bereinigen.

Sitzung vom 04.12.2018

- Das vertagte Traktandum bzgl. Holzerarbeiten wird erneut besprochen. Man entscheidet, die allenfalls notwendigen Arbeiten im Frühjahr 2019 nach einer Ortsschau in Auftrag zu geben.
- Die Waldschäden, die durch den Sturm „Vaia“ entstanden sind, werden im Gemeinderat beratschlagt. Eine Sitzung mit Betroffenen und Verantwortlichen wird weitere Schlüsse mit sich bringen.

- Der Gemeinderat setzt sich mit einem Vertrag bzgl. Wasserrechten und –pflichten auseinander. Der zuständige Gemeinderat wird das Gespräch mit der Gemeinde Mörel-Filet suchen.
- Der Rat entscheidet, weiterhin keine Parkplatzersatzabgaben an die Parkhaus Mörel-Riederalp AG zu schicken, solange kein konkretes Projekt resp. keine konkrete Baubewilligung vorliegt.
- Der Anhang zum Integrationsvertrag bzgl. der Vereinbarung zwischen der Stiftung Betreute Alterswohnung De Sepibus und der Stiftung Seniorenzentrum Naters wird im Rat erörtert. Man ist damit im Grundsatz einverstanden.
- Eine Anfrage bzgl. Erlass einer Gebührenrechnung wird im Rat behandelt. Gemäss Reglement bedarf es hierfür aber der Plombierung des Anschlusses. Da dies nicht der Fall ist, wird der Erlass abgelehnt.
- Eine Anfrage bzgl. Kurtaxenerlass wird im Rat besprochen. Analog dem letzten Jahr entscheidet man, den Erlass gutzuheissen.
- Ein Steuererlassgesuch, welches vom Kanton abgelehnt wurde, wird durch den Gemeinderat ebenfalls abgelehnt.
- Der Gemeinderat entscheidet, die Arbeiten für eine dringende Instandstellung eines Oberflächenwasserschachts und die Sanierung einer Kanalisation in Auftrag zu geben. Die Kostenbeteiligung von Privaten steht noch aus.
- Das Thema Hauskehricht und Separatsammlung wird im Rat disputiert. Der zuständige Gemeinderat wird mit den betreffenden Personen das Gespräch suchen und den Rat auf dem Laufenden halten.

Ich stelle mich vor – Krüger Steve - Gemeinderat

Zu meiner Person: Am 9.4.1987 bin ich als Nachzügler und kleiner Bruder in Brig geboren. Meine Mama aus Naters und mein Papa ursprünglich aus Deutschland. Die Jahre vor dem Kindergarten waren für mich auf der Riederalp absolut perfekt, da man hier oben alle Freiheiten hatte. Ich gehörte mit zu den letzten, die auf dem Plateau den Kindergarten neben dem Tea Room Zurschmitten besuchen durften. Die Primar- sowie Realschule besuchte ich in Naters. Im anschliessenden 10. Schuljahr machte ich noch den Sekundar-Abschluss.

Während der Zeit im Talgrund fehlte mir meine Heimat und ich verbrachte eigentlich jede freie Minute auf der Riederalp, wo meine Freunde waren. Leider, so muss ich sagen, bin ich rund um meinen Jahrgang der Letzte, der auf der Riederalp geblieben ist und auch bleiben wird. Meine Familie und Freunde sind das Wichtigste und Zentrale in meinem Leben.



Mein beruflicher Werdegang: Nach den abgeschlossenen obligatorischen Schuljahren kehrte ich zurück auf die Riederalp. Da ich eine Lehrstelle in Aussicht aber noch nicht auf sicher hatte, arbeitete ich ein Zwischenjahr bei der Firma Walker Transporte AG. Während dem Jahr wurde mir meine Lehrstelle auf der Bettmeralp zugesichert. Im Juni 2005 startete ich mit meiner Ausbildung zum Baumaschinenmechaniker in der Werkstatt der damaligen Bettmeralp Bahnen AG. Nach 4 intensiven Lehrjahren durfte ich das EFZ entgegen nehmen und war gewappnet für die Arbeitswelt. Anschliessend durfte ich 2 ½ Jahre bei dem Pistenfahrzeughersteller Prinoth in Salgesch arbeiten, wo ich viele Erfahrungen auf Montage in der ganzen Schweiz sammeln durfte. Irgendwie rief wieder meine Heimat und bei der Aletsch Riederalp Bahnen AG fand ich einen neuen Arbeitgeber. Angefangen mit einer Saisonstelle als Pistenfahrzeugfahrer im Winter wurde mir dann eine Jahresstelle angeboten, Winter Pistenfahrzeugfahrer, Sommer Mechaniker. In den letzten Jahren stand dann immer mehr die Mechanik und die Beschneigung im Vordergrund und das Pistenfahrzeug fahren wurde immer kürzer.

Meine Hobbies: Schon früh wurden einem auf der Riederalp natürlich die Skier unter die Füsse geschnallt und der Golfschläger in die Finger gedrückt. Ganz unumgänglich da mein Papa diplomierter Skilehrer und wie die meisten wissen Initiant des Golfplatzes auf der Riederalp ist. Früh erkannte ich, dass ich lieber zum Spass Ski fahre und nicht rennmässig. Dem Skisport blieb ich treu und bin seit gut 10 Jahren im Vorstand des Ski- und Sportclubs Aletsch Riederalp tätig. Zu meiner Schulzeit fand ich auch den Weg auf den Fussballplatz in Naters. Hier durchlief ich als Goalie sämtliche Juniorenstufen, bis zum Ersatztorwart der 1. Liga Mannschaft. Mit 17 entschied ich mich für die Lehre und bin ein wenig kürzer getreten. In Mörel fand ich einen neuen Verein, in dem ich heute noch aktiv bin, zwar nicht mehr als

Spieler, sondern am Spielfeldrand. Wandern in unserer wunderschönen Region und Natur gehört natürlich zu einem Muss und man kann nicht genug davon bekommen.

Meine Ziele: Ich freue mich, dass ich dieses Amt antreten durfte und hoffe auf eine super Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, dem Gemeindebüro, der Bevölkerung und allen die für uns tätig sind. Als Gemeinderat würde ich gerne mit allen Möglichkeiten eine weitere Abwanderung auf dem Plateau verhindern. Da sind meine Ratskollegen und ich sicher gefordert, dem entgegen zu wirken. Sicher bin ich auf dem Plateau der Riederalp zu Hause und mein Lebensmittelpunkt findet hier statt aber nichts desto trotz möchte ich mich für die gesamte Gemeinde einsetzen und immer ein offenes Ohr für Jung und Alt haben.

In dem Sinne wünsche ich allen eine besinnliche Adventszeit und ein gutes neues Jahr

Gebührenverbund Oberwallis – Sperrgutsammlung im Oberwallis

- Brennbares Sperrgut nimmt die Kehrriechtabfuhr Oberwallis ab Ihrem Kehrriech - Sammelstandort vor der Haustüre/in Ihrer Gemeinde mit.
- Keine Kosten für Transport - keine andere Unannehmlichkeiten (saubere Lösung)
- Ökologisch sinnvollste Entsorgung!
- Entsorgung direkt in der Kehrriechverbrennungsanlage und im Ökohof sind teuer.

Was ist alles brennbares Sperrgut? Hier einige Beispiele - Aufzählung ist nicht abschliessend:

- | | |
|------------------------------|---------------------------------------|
| - Matratzen, Möbel | - Bastelmaterial, Dekorationsmaterial |
| - Ski- und Sportausrüstungen | - Schafwolle |
| - behandeltes Holz | - Plastikmaterial |
| - Isolationsmaterial | - etc. |

Zwei Möglichkeiten von gebührenpflichtigen Kostenträger

- Kleine Sperrgutmarke höchstens 10 kg / 2 m Länge zum Preis von CHF 5.-
- Sperrgutmarke mit höchstens 30 kg / 2 m Länge zum Preis von CHF 12.50

Sperrgutmarken erhältlich in Ihrem Dorfladen und im Gemeindebüro

Kartonsammlung in Goppisberg, Greich und Ried-Mörel

Folgend die Daten für den Abtransport von Karton für das Jahr 2019. Der Karton wird jeweils morgens um ca. 09.00 Uhr abgeholt.

Goppisberg und Greich

04. März	02. September
03. Juni	02. Dezember

Sammelorte: Goppisberg Kehrichtsammelstelle
 Greich Kehrichtsammelstelle

Ried-Mörel

07. Januar	01. Juli
04. Februar	05. August
04. März	02. September
01. April	07. Oktober
06. Mai	04. November
03. Juni	02. Dezember

Sammelorte: Parkplatz Kilchmatten & Parkplatz Kirche

WICHTIG: Es darf kein Karton am Vortag bereitgestellt werden!

Der Karton ist zusammengepresst, gebündelt und gut verschnürt, an den oben aufgeführten Tagen zu deponieren. Ohne Klebebänder. Schachteln bitte aufschneiden und flach drücken. Papiertragtaschen und Futtermittelsäcke gehören ebenfalls in die Kartonsammlung.

Bitte beachten Sie, dass an diesen Tagen nur Karton abgegeben werden darf! Papier, Plastik, Tetrapackungen usw. gehören nicht in die Kartonsammlung!

Die Gemeindeverwaltung behält es sich vor, Stichproben durchzuführen. Fehlbare werden nach dem gültigen Kehrichtreglement (Art. 30) gebüsst.

Wir danken herzlich für Ihre Bemühungen.

Gemeinde Riederalp

Steuervorauszahlungen 2019

Im Monat Januar 2019 werden sie von der Gemeinde Riederalp die Einzahlungsscheine für die Vorauszahlungen für das Steuerjahr 2019 erhalten.

Es kann sich ergeben, dass Personen keine solche Vorauszahlung erhalten. Der Grund kann darin liegen, dass die Person weniger als ein Jahr in unserer Gemeinde wohnt oder noch keine geltende Abrechnung von Steuern erhalten hat, die unser System dadurch nicht erfasst.

Personen, die keine Vorauszahlungen erhalten haben oder Ihre Raten abändern möchten (höhere oder tiefere Raten) können dies bis am 7. Februar 2019 auf der Gemeindeverwaltung telefonisch oder schriftlich melden.

Nach diesem Datum können leider keine Änderungen bei den Ratenzahlungen für das Steuerjahr 2019 berücksichtigt werden.

Wir bitten um Kenntnisnahme. Gemeindeverwaltung Riederalp, Abteilung Steuern

Änderungen im Gesetz über die Gewerbeполиzei

Nachfolgend einige Änderungen, die am 01. Januar 2019 in Kraft treten:

Art. 4 Abs. 5 (geändert)

5 Der Verkauf und die Abgabe von Tabakwaren, nikotinhalten Produkten, elektronischen Zigaretten und legalem Cannabis an Jugendliche unter 18 Jahren sind verboten.

Art. 9 Abs. 1

1 Keiner Bewilligung unterliegen:

c) (geändert) die öffentlichen Apparate, wie Telefone, Verteiler von Briefmarken, Postkarten, Zeitungen, Fahrkarten öffentlicher Transportmittel und Parkuhren;

d) (neu) die Apparate, die ausschliesslich vom Betreiber produzierte oder verarbeitete Landwirtschaftsprodukte von einem oder mehreren Landwirtschaftsbetrieben oder von Einheiten, die von diesen für den Verkauf ihrer eigenen Produktion eingerichtet wurden, abgeben, sofern der Betreiber des Apparats auch dessen Eigentümer ist;

e) (neu) die zur Abgabe von gegorenen Getränken betriebenen Systeme innerhalb von Räumlichkeiten und Plätzen mit einer Betriebsbewilligung im Sinne des Gesetzes über die Beherbergung, Bewirtung und den Kleinhandel mit alkoholischen Getränken. Bei Selbstbedienung müssen diese Systeme die Einhaltung der Altersgrenze für den Konsum von gegorenen Getränken sicherstellen können.

Nikolausläuten vom 04.12.2018

Hier einige Impressionen vom Nikolausläuten am 04.12.2018. Die Schüler der Primarschule Ried-Mörel Riederalp danken der Bevölkerung herzlich für die Leckereien und die grosszügigen Spenden in die Klassenkasse.

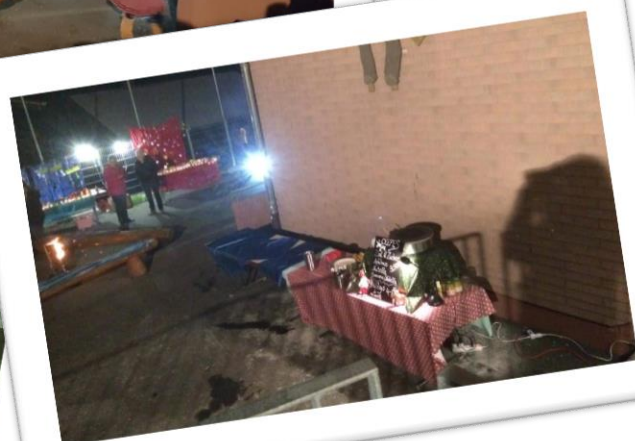




Impressionen von der heiligen Messe mit der MG Eintracht



Eindrücke vom Weihnachts-Basar



Schneesportangebote für Einheimische



Schweizer Skischule Riederalp

+41 (0)27 927 10 01

www.skischule-riederalp.ch

info@skischule-riederalp.ch

Kids Skiwochen 2019

Skiunterricht für Kinder im Oberwallis
Anfänger und Fortgeschrittene im Alter von 3 – 6 Jahren
Kurs: 14. – 18. Januar 2019
Kurs: 21. – 25. Januar 2019
13.30 – 15.30 h
CHF 125.- pro Kurs
Anmeldung jeweils bis Sonntag im Skischulbüro



Einheimische Skischulsaisonkarte

Für Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren all-inclusive für die ganze Wintersaison 2018/19!

- **Eintritt BOBOs Kinderland**
Montag – Samstag: 13.30 – 16.00 Uhr
Sonntag: 10.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr
- **Kinderhort-Kinderbetreuung**
Montag – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr
- **Kinderanimationsprogramm BOBO's Kinderclub**
Montag – Freitag: 14.00 – 16.00 Uhr
- **Kinderskischule**
Montag – Freitag: 10.00 – 13.00 Uhr



CHF 280.-

Einheimische Tarife für Ski- & Snowboardschule

Kinder, Jugendliche & Erwachsene der Gemeinde Riederalp

- **Gruppenunterricht**
Montag – Freitag
10.00 – 13.00 h
1 Tag CHF 85.- = CHF 25.-
Wochenkarte CHF 220.- = CHF 125.-
- **Privatunterricht**
Täglich möglich ab CHF 140.-



Agenda

24. Dezember 2018	Waldweihnacht (Kapelle Riederalp 17h00 / Alpmuseum 16h00)
25. Dezember 2018	Gottesdienst Kapelle St. Bernhard um 17.00 Uhr
29. Dezember 2018	Gottesdienst Kapelle Riederalp West um 17.05 Uhr
29. Dezember 2018	Gottesdienst Kapelle St. Bernhard um 19.00 Uhr
30. Dezember 2018	Aletsch Fackelabfahrt
06. Januar 2019	Dreikönigsfest
06. Januar 2019	Neujahrsempfang und Jungbürgerfeier in Ried-Mörel
28. Februar 2019	Maskentreiben in der Skischule Riederalp
10. Februar 2019	Volksabstimmung
21. April 2019	Ostersonntag
Ende April 2019	Erscheinungsdatum Mitteilungsblatt Nr. 1/2019

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage!

Wir gratulieren herzlich zum Wiegenfest

02.01.	Berchtold-Kummer Klara zum 84. Geburtstag
12.01.	Berchtold-Amrein Heinrich zum 86. Geburtstag
18.01.	Wyden-Schwery Erwin zum 91. Geburtstag
30.01.	Albrecht-Schirle Cecile zum 84. Geburtstag
04.02.	Berchtold-Lampert Armin zum 83. Geburtstag
04.02.	Berchtold-Kummer Emil zum 85. Geburtstag
12.02.	Kummer Anna zum 87. Geburtstag
24.02.	Furrer-Schoklitsch Arthur zum 82. Geburtstag
24.02.	Berchtold-Berchtold Ida zum 84. Geburtstag
28.02.	Imhof-Eyholzer Martha zum 84. Geburtstag
03.03.	Berchtold Anton zum 85. Geburtstag
15.03.	Bittel-Franzen Armin zum 84. Geburtstag
16.03.	Berchtold-Albrecht Wendelin zum 87. Geburtstag
23.03.	Elsig Emil zum 83. Geburtstag
23.03.	Kummer-Walker Josef zum 83. Geburtstag
26.03.	Berchtold Erwin zum 88. Geburtstag
03.04.	Margelisch-Fahrni Hanna zum 83. Geburtstag
20.04.	Kummer-Seiler Hans zum 81. Geburtstag
25.04.	Kummer-Rotzer Daniel zum 83. Geburtstag
27.04.	Wenger-Kummer Frieda zum 85. Geburtstag

Zur Geburt

Den glücklichen Eltern Manfred und Nicole Kummer gratulieren wir herzlich zur Geburt ihres Sohnes Maximilian Gabriel geboren am 06.11.2018.

Zur Statistik per 15. Dezember 2018

Schweizer Bürgerinnen und Bürger	391
Saisoniers	23
Ausländische Staatsangehörige Permis B & C	62
Total Bevölkerung	476



Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2019